

Veröffentlichung:

„**Nanotechnologien nachhaltig gestalten**“
Konzepte und Praxis für eine verantwortliche
Entwicklung und Anwendung
ISBN 978-3-939115-04-5 15,00 EUR

Sonntag, 6. Mai 2007

08.15 Uhr Andacht
anschl.: Frühstück

09.00 Uhr Einführung:
**Auswirkungen auf Umwelt und
Gesundheit, soziale und ethische
Konsequenzen**
Prof. Dr. Wilfried Kühling, Halle

Statements:

Rolle Forschung:

Prof. Dr. Helmut Horn, Hamburg

Rolle Zivilgesellschaft /

Umweltverbände:

Patricia Cameron, BUND, Berlin

10.30 Uhr Stehkafee

11.00 Uhr **Abschlussrunde:**
**Welche Botschaft an welche Akteure-
Was müssen die Kernpunkte notwendi-
ger Schritte und Forderungen sein?**
*Wolf-Michael Catenhusen, Vorsitzender
„Nanokommission“, Berlin*

*Prof. Dr. Wilfried Kühling,
Halle / Dortmund*

*Katrin Hatzinger, Evangelische Kirche
in Deutschland (EKD), Brüssel*

*Hartmut Giese, Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit. (BMU), Berlin*

*Ulla Burchardt, Vors. Ausschuss für
Bildung, Forschung und Technikfolgen-
abschätzung, Bundestag, Berlin (ang)*

*Sylvia Kotting-Uhl, Umweltpolitische
Sprecherin B'90 / Die Grünen (ang)*

12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Dr. Peter Markus, Ev. Akademie Iserlohn

Anmeldung:

Gabriele Huckenbeck 02371 / 352-182

Fax: 02371 / 352-130

e-mail: g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine *Ausfallgebühr* in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle Sekretariate erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten sind die Büros nicht besetzt.

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 97 € / erm. 56 €

Doppelzimmer m. Vollpension: 82 € / erm. 41 €

ohne Übernachtung / Frühstück: 56 € / erm. 28 €

zuzüglich Tagungsgebühr: 50 € / erm. 25 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen.

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Sekretariat:

Ulrike Neuhaus 02371 / 352-145

Fax: 02371 / 352-169

e-mail: u.neuhaus@kircheundgesellschaft.de

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25,
58239 Schwerte, Tel. 02304/755-0, Fax 02304/755-249

Internet:

Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Nanotechnologien zwischen Nutzen und Risiken für Umwelt und Gesundheit -

Für einen verantwortlichen Umgang
mit den neuen Nanotechnologien



in Kooperation mit dem
Wissenschaftlichen Beirat des



4. – 6. Mai 2007

Nanotechnologien bieten einerseits vielversprechende Perspektiven für steigende Lebensqualität (z.B. med. Anwendungen) oder Ressourcen und Energie schonende Produkte und Anwendungen. Andererseits werden angesichts immer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse über mögliche und erkennbare Gefahren beim Einsatz und Umgang mit dieser Entwicklung die Stimmen nach gesetzlichen Regelungen lauter. Auch ein Stopp dieser Entwicklungen, ein Moratorium, wurde gefordert.

Diese Tagung will daher der Ambivalenz zwischen Nutzen und Risiken nachgehen. Die Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit werden ebenso wie die sozialen und ethischen Konsequenzen diskutiert werden. Dazu folgen Fragen:

- Welche Entwicklungen sind wünschenswert und welche sind zweifelhaft und nicht zukunftsfähig?
- Welche Kriterien dienen zur Unterscheidung von wünschenswerten und abzulehnenden Entwicklungen? Gibt es Grenzen?
- Wie lassen sich gesellschaftlicher / ökologischer Nutzen einerseits und Gefahren einer Anwendung von Nanotechnologien andererseits abwägen?
- Welche Verfahren (Dialoge) und Regelungen (rechtliche) müssen vereinbart werden, um mit den Nanotechnologien verantwortungsvoll umzugehen?

Die Ergebnisse der Gespräche und Diskussionen sollen in die nationalen Dialoge (u.a. Nanokommission des Bundesumweltministeriums, BMU) eingebracht bzw. bei der internationalen Diskussionen um den zukünftigen Weg in die Nanotechnologie berücksichtigt werden.

Es laden herzlich ein:

Prof. Dr. Wilfried Kühling, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg /Dortmund

Natalie Eckelt, BUND, Berlin

Dr. Peter Markus, Ev. Akademie Iserlohn

Freitag, 4. Mai 2007

- 17.30 Uhr Anreise
 18.00 Uhr Abendessen
 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung:**
 anschl.: **Lösung der gesellschaftlichen und ökologischen Probleme durch Nanotechnologien?**
Dr. Peter Markus, Iserlohn
Prof. Dr. Wilfried Kühling, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Dortmund
Neue Technologien nachhaltig entwickeln: Vorschläge zu verbesserter Teilhabe und einer effektiven Folgenforschung
Prof. Dr. Klaus Kornwachs, Bereich Gesellschaft und Technik des VDI, Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Forschungsstrategien zur Abschätzung der Potenziale und Risiken der Nanotechnologien
Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident Bundesinstitut f. Risikobewertung, Berlin
Plenumsdiskussion
 22.15 Uhr Treffpunkt Villigster Foyer

Samstag, 5. Mai 2007

- 08.15 Uhr Frühstück
 09.00 Uhr **Nanotechnologien in vielen Lebensbereichen: Lassen sich die positiven und negativen Folgen für die Umwelt abschätzen?**
Marianne Rappolder, Umweltbundesamt (UBA), Dessau
 10.15 Uhr Stehkafee
 10.45 Uhr **Nanomaterialien in Produkten der Körperpflege - Schutz der Gesundheit oder Gesundheitsrisiko?**
Dipl.-Ing. Birgit Huber, Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel, Frankfurt

Der Verbraucher in der Zwickmühle: Wem soll er Was glauben?

Monika Büning, Bundesverband der Verbraucherzentralen, Berlin

- 12.30 Uhr Mittagessen
 14.00 Uhr **Der erweiterte Mensch? Schnittstellen zwischen Maschinen und Nervensystemen**
Dr. Matthias Deliano, Leibnitz Institut für Neurobiologie / AG Neuroprothetik, Universität Magdeburg
 15.15 Uhr Kaffeetrinken
 15.45 Uhr **Anforderungen an eine verantwortliche Forschung zwischen Nutzen und Risiken – eine ambivalente Diskussion**
Prof. Dr. Helmut Horn, Hochschule für Angewandte Wissenschaft, Hamburg
 16.15 Uhr **Vertiefung in drei Arbeitsgruppen anhand von Leitfragen**
1. **Lebensmittel / Kosmetik / Bedarfsgegenstände - Wie umgehen mit Nutzen und Risiken?**
Birgit Huber, Monika Büning
 Moderation: *Natalie Eckelt und Prof. Dr. Wilfried Kühling*
 2. **Ethische Bedenken und Vorteile durch Nanomedizin - Wie geht das zusammen?**
Dr. Arianna Ferrari, Deepening Ethical engagement and Participation in Emerging Nanotechnologies, University Darmstadt
Matthias Deliano, Leibnitz Institut für Neurobiologie / AG Neuroprothetik, Universität Magdeburg
 Moderation: *Dr. Peter Markus*
 3. **Nachhaltige und verantwortliche Konzeptionen für die Forschung: wie eingreifen?**
Marianne Rappolder, Dr. Bruno Orthen, BAUA, Dortmund
 Moderation: *Prof. Dr. Helmut Horn*
- 18.00 Uhr Abendessen
 19.00 Uhr **Arbeitsgemeinschaften im Plenum: Kurzvorstellung der Ergebnisse**
 20.30 Uhr Treffpunkt Villigster Foyer